Gewinner des letzten KiWiZ-Forscherpreises



Teilnehmer:

GS Kestnerstraße, GS Am Lindener Markt, GS Loccumer Straße, GS Beuthener Straße, GS Auf dem Loh, GS Garbsen-Mitte, GS Pestalozzischule, GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Schule, GS Theodor-Heuss-Schule, GS Friedrich-Ebert-Schule, Wäldchenschule Arnum

Ermöglicht durch die Unterstützung von:

























HEIDELBERGCEMENT







100DE

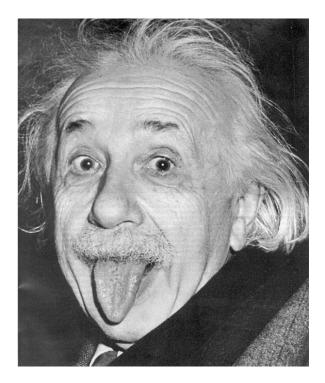
Planet4 GmbH 11/2022

Kontakt:

Kind-Wissen-Zukunft e.V. Tel.: 0511 54 68 49 80 mail@kiwiz-ev.de Internet: www.kiwiz-ev.de Organisation: Dr. Marcus Mey



Kind - Wissen - Zukunft



KiWiZ-Forscherpreis 2023

In Zusammenarbeit mit der VHV Versicherungen AG und dem TechLab der Leibniz Uni Hannover

© Kind - Wissen - Zukunft e.V.

Fakten

Die Idee

Jährliche Auszeichnung für die besten Arbeiten, die mit den KiTec-Baukästen in KiWiZ-Schulen erarbeitet wurden.

Teilnehmer

Alle KiWiZ-Patenschulen, die mit KiTec-Baukästen arbeiten.

Jury

Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Die Motivation

Der Forscherpreis soll Kindern und Lehrkräften als Anreiz dienen und ist als regelmäßige Würdigung der Arbeiten gedacht.

Ausschreibungsmodus

Jede KiWiZ-Grundschule ermittelt - möglichst durch schulinternen Wettbewerb - die beste Arbeit ihrer Schule. Die maximal 5-köpfigen Gruppen, die zur Verleihung des KiWiZ-Forscherpreis fahren dürfen, sollten bis Anfang Juni feststehen.

Preise

Der KiWiZ-Forscherpreis ist mit Preisgeldern dotiert. Ein Preisgeld von 100€ wird in fünf Kategorien vergeben: "Umsetzung des Themas", "Technische Umsetzung", "Kreativität", "Calliope" und "Junge Forscher". Darüber hinaus gibt es als Sonderpreis für eine 3. Klasse einen Besuch im TechLab der Uni Hannover. Jede weitere Schule erhält eine Urkunde und eine Aufwandsentschädigung von 50€. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille.

Nächster Termin und Ort

Fr. 23. Juni 2023 bei der VHV Versicherung AG in Hannover

Das Thema des Forscherpreises 2023 lautet:

Wie können Unfälle verhindert werden?



Der Ablauf

Austausch, Vorstellung und Würdigung

- ► Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte
- Vorstellung der Exponate in Form einer "Mini-Messe" und Gespräche der Kinder untereinander
- Rundgang der Jury
- Verleihung des KiWiZ-Forscherpreises



Erfahrungsaustausch mit den Lehrkräften

Lehrkräfte können sich mit Kollegen anderer Schulen über die Arbeit mit dem KiTec-Baukasten austauschen und so neue Ideen geben bzw. mitnehmen. Auch Anregungen zum Arbeitsmaterial finden hier Platz.



Rundgang der Jury durch die Exponate



Die Ausstellung der Exponate erfolgt in Form einer "Mini-Messe". Bevor die Jury ihren Rundgang startet, findet ein offener Austausch der Gruppen untereinander statt.